


**Grußworte des Sprechers des
Zentrums für Europäisches Wirtschaftsrecht**



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

wir freuen uns, Ihnen nun schon zum sechsten Mal die "Nachrichten aus dem Zentrum" zukommen zu lassen, mit denen wir Sie über die wissenschaftliche Tätigkeit seiner Mitglieder für den Zeitraum Mitte 2016 bis Mitte 2017 informieren wollen.

Herzliche Grüße aus Bonn,
Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Wulf-Henning Roth". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Professor Dr. Wulf-Henning Roth

Zentrums für Europäisches Wirtschaftsrecht der Universität Bonn

CENTER FOR EUROPEAN ECONOMIC LAW, UNIVERSITY OF BONN

CENTRE DE DROIT ECONOMIQUE EUROPÉEN DE L'UNIVERSITÉ DE BONN

Mitglieder: Prof. Dr. Moritz Brinkmann, LL.M.
Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Everling
Prof. Dr. Matthias Herdegen
Prof. Dr. Ulrich Huber
Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Dipl.-Volksw.
Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M.
Prof. Dr. Jens Koch
Prof. Dr. Matthias Lehmann
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Wulf-Henning Roth, LL.M.
(Sprecher)
Prof. Dr. Dres. h.c. Karsten Schmidt
Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M.
Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M.

Inhaltsübersicht

I. Vortragsreihe des Wintersemesters 2016/2017

II. Symposien & Tagungen

III. Das akademische Jahr 2016/2017 in der Deutschen Rechtsschule
Warschau

IV. Forschungsbericht der Zentrumsmitglieder

I. **Vortragsreihe des Wintersemesters 2016 / 2017**

Johannes Laitenberger

Generaldirektor bei der EU-Kommission

**Die Rolle des EU-Wettbewerbsrechts für die weitere Entwicklung und
Vertiefung des EU-Binnenmarktes**

31.10.2016

Vortrag einsehbar auf der Website und veröffentlicht in der Schriftenreihe des Zentrums
Heft Nr. 217

Prof. Dr. Dr. h.c. Kay Hailbronner

Universität Konstanz

Das EU-Flüchtlingsrecht in der Krise

14.11.2016

Prof. Dr. Klaus F. Gärditz

Universität Bonn

Terrorismusbekämpfung in Europa

05.12.2016

*Vortrag einsehbar auf der Website und veröffentlicht in der Schriftenreihe des Zentrums
Heft Nr. 216*

Botschafter a.D. Sir Peter Torry

in Kooperation mit dem Centre for International Security and Governance

Brexit - Keep calm and carry on?

31.01.2017

Diskussionsrunde

II. Symposien

Symposium am 27. Oktober 2016

Datenschutz-Grundverordnung - Was nun?

in Zusammenarbeit mit der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht und der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. und dem Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit der Universität Bonn

Vortrag	Referent
„Datenschutz aus Persönlichkeitsschutz: Die Chancen und Risiken des neuen Rechts“	Dr. Ole Schröder <i>Parl. Staatssekretär des BMI, Berlin</i>
„Nur wer sich ändert, bleibt sich treu. Das neue Recht aus Sicht der Aufsichtsbehörde“	Michael Heyn <i>Referatsgruppe 1, BfDI, Bonn</i>
„Die Herausforderungen des neuen Rechts für den Beschäftigtendatenschutz“	Dr. Stephan Pötters <i>Rechtsanwalt in Köln</i>
„Die neue Rolle des betrieblichen Datenschutzbeauftragten“	Andreas Jaspers <i>Rechtsanwalt und Geschäftsführer der GDD, Bonn</i>
„Neues Recht - Neue Zweifel - Aktuelle Interpretationsfragen zur DS - GVO“	Dr. Peter Gola <i>Ehrevorsitzender der GDD, Königswinter</i>
Schlusswort	Prof. Dr. Rolf Schwartmann <i>Leiter der Kölner Forschungsgruppe für Medienrecht der TH Köln, Vorstandsvorsitzender der GDD, Bonn</i>

Symposium am 27. Januar 2017

Zum Richtlinienvorschlag zur vorinsolvenzlichen Restrukturierung

*in Zusammenarbeit mit dem Institut für Deutsches und Internationales
Zivilprozessrecht sowie Konfliktmanagement der Universität Bonn*

Vortrag	Referent
„Der Richtlinienvorschlag der EU-Kommission zum vorinsolvenzlichen Sanierungsverfahren“	Dr. Andreas Stein <i>Europäische Kommission, Referatsleiter GD Justiz - A1 „Ziviljustiz“</i>
„Der Richtlinienvorschlag aus deutscher Sicht“	Alexander Bornemann <i>Referatsleiter Insolvenzrecht im BMJV, Berlin</i>
„Perspektive der Beraterpraxis - Einstiegsvoraussetzungen und betriebswirtschaftliche Anforderungen“	Tammo Andersch <i>Andersch AG</i>
„Der Richtlinienvorschlag aus österreichischer Sicht“	Prof. Dr. Andreas Koceny <i>Universität Wien</i>
„Pre-insolvency procedures in the Netherlands: addressing hold out behaviour prior to formal insolvency proceedings“	Prof. Dr. Rolef de Weijs <i>Universiteit van Amsterdam</i>
„Die Voraussetzungen des vorinsolvenzlichen Zwangsvergleichs im Spiegel seiner Legitimation“	Prof. Dr. Florian Jacoby <i>Universität Bielefeld</i>
„Resultate und Perspektiven“	Prof. Dr. Christoph Teichmann

Konferenz am 27. April 2017

Braucht Europa ein Wirtschaftsgesetzbuch?

in Zusammenarbeit mit der Association Henri Capitant und der Fondation pour le droit continental und dem Institut für Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Bonn

Vortrag	Referent
Grußwort	Prof. Dr. Matthias Lehmann Prof. Dr. Wulf-Henning Roth <i>Universität Bonn</i>
From Brexit to European Business Code	Prof. Dr. Philippe Dupichot <i>Université Paris I - Sorbonne-Assas, Secrétaire générale de l'Association Henri Capitant</i>
Das Projekt eines Europäischen Wirtschaftsgesetzbuches und seine Bedeutung für die Zukunft des kontinentalen Rechts	Dr. Laure Bélanger <i>Directrice générale de la Fondation pour le droit continental</i>
Der Bedarf für ein Europäisches Wirtschaftsgesetzbuch im Bereich des Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrechts	Prof. Dr. Jessica Schmidt <i>Universität Bayreuth</i>
Form, Struktur und Stil des Europäischen Wirtschaftsgesetzbuchs	Prof. Dr. Matthias Lehmann <i>Universität Bonn</i>
Table Ronde	Verschiedene Referenten
Synthèse	Prof. Dr. Reiner Schulze <i>Universität Münster</i>

*Das Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Bonn lud
am 13. Juni 2017 ein zur*

13. Rheinische Gesellschaftskonferenz

*in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesellschaftsrecht der Universität zu
Köln, dem Institut für Unternehmensrecht der Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf sowie dem Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht der
Universität Bonn*

Vortrag	Referent
Fragen des Beschlussrechts bei der GmbH (insbesondere Versammlungsleitung)	Prof. Dr. Ulrich Noack <i>Universität Düsseldorf</i>
CSR-Umsetzung - Neues Pflichtprogramm für die Aufsichtsräte?	Prof. Dr. Joachim Heinrichs <i>Universität zu Köln</i>
Aktiensrechtsnovelle 2020 - was bringt die Änderung der Aktionärsrechterichtlinie?	Prof. Dr. Dieter Leuring <i>Flick Gocke Schaumburg Bonn</i>
Der Organhaftungsstreit und die D&O-Versicherung: ein problembehaftetes Spannungsverhältnis	Dr. Carsten Wettich <i>Rechtsanwälte Berner Fleck Wettich Köln</i>

IV. Das akademische Jahr 2016/2017 in der Deutschen Rechtsschule Warschau

Die Deutsche Rechtsschule in Warschau hat am 20. Oktober 2016 ihr 20. Jubiläum gefeiert. Anlässlich des Jubiläums hat eine ganztägige wissenschaftliche Tagung zum Thema "Verfassungsstaat" stattgefunden. Die Referate wurden u.a. durch Richter des polnischen Verfassungstribunals (Prof. Marek Zubik, Prof. Andrzej Wróbel, Prof. Stanisław Biernat), des deutschen Bundesverfassungsgerichts (Prof. Dr. Johannes Masing, Prof. Dr. Peter Huber) sowie Prof. Dr. Franz Mayer gehalten. Am 21. Oktober 2016 fand die feierliche Eröffnung des akademischen Jahres der DRS statt. Der Ehrengast dieses Festaktes war die Richterin des Bundesverfassungsgericht Prof. Dr. Susanne Baer. Sie hat den Vortrag zum Thema „Menschenwürde - Freiheit - Gleichheit: die grundlegende Trias der Grundrechte“ gehalten.

Am 4. Und 5. November 2016 hat in Krakau das 4. Tagung der Absolventen der Deutschen Rechtsschulen Krakau und Warschau statt. Das Hauptthema war der Datenschutz in Bezug auf die Datenschutzgrundverordnung. Am Treffen haben ca. 50 Personen aus beiden Schulen teilgenommen.

Im Jahrgang 2016/2017 haben 27 Studentinnen den Kurs für deutsches Recht absolviert. Referenten der einzelnen Kursabschnitte waren u.a. die Professoren Durner, Gärditz, Greiner, Haack, Haertlein, Hillgruber, Köndgen, Lehmann, Schermaier, Thole, Roth und Welter sowie Rechtsanwalt Meurer, Notar Dr. Dorsel, ehem. Vizepräsident des LAG Köln Dr. Kalb, und Dr. Harnos.

Prof. Dr. Moritz Brinkmann, LL.M.

*LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, DEUTSCHES UND
EUROPÄISCHES ZIVILVERFAHRENSRECHT SOWIE INSOLVENZRECHT*



I. Vorträge

- Durchführung der Insolvenzrechtslehrer-Tagung in Bonn am 29. und 20.09. 2016.
- Die Gesellschafter im Insolvenzplanverfahren – Teil des Problems oder Teil der Lösung?, Vortrag auf der Jahrestagung des Düsseldorfer ISR am 07.10. 2016.
- Durchführung des ZEW-Symposiums am 27. Januar 2017 zum Richtlinienvorschlag zur vorinsolvenzlichen Restrukturierung im Poppelsdorfer Schloss
- Schuldenbasierte Übernahmeveruche – Brauchen wir Offenlegungspflichten für den Erwerb von Verbindlichkeiten?, Vortrag auf dem Deutschen Insolvenzrechtstag am 30.3.2017.
- „Vortrag im Rahmen des Symposiums: Die GmbH: national und europäisch 125 Jahre GmbH-Gesetz: Brennpunkte im Recht der Gesellschafterdarlehen, am 12.5.23017 an der Universität Heidelberg
- Leitung der 19. Düsseldorfer Insolvenztage, am 01. und 02. Juni 2017.

II. Aufsätze und Beiträge in Sammelwerken

- §§ 145-163 BGB, in: Hanns Prütting/Gerhard Wegen/Gerd Weinreich (Hrsg.), Kommentar zum BGB, 12. Aufl., Neuwied 2017.
- Art. 43-46a EGBGB, in: Hanns Prütting/Gerhard Wegen/Gerd Weinreich (Hrsg.), Kommentar zum BGB, 12. Aufl., Neuwied 2017.

- Kommentierung von § 145 InsO mit Anhang zur Anfechtung im Mehrpersonenverhältnis, in: Bruno M. Kübler/Hanns Prütting/Reinhard Bork (Hrsg.), Kommentar zur Insolvenzordnung, Neubearbeitung November 2016/Januar 2017.
- Anhang zu § 135 InsO: Anfechtung im Konzern, in: Bruno M. Kübler/Hanns Prütting/Reinhard Bork (Hrsg.), Kommentar zur Insolvenzordnung, Loseblatt, Neubearbeitung Januar 2017.
- Zum Anschleichen bei schuldenbasierten Übernahmen, WM 2017, 1033 ff.
- Die prozessualen Konsequenzen der Abtretung des Freistellungsanspruchs aus einer D&O-Versicherung, ZI 2017, 301-309.
- Das lex fori-Prinzip und Alternativen, ZZP 2016, 461-500.

III. Herausgeberschaften

- Mitherausgeber der RWS Schriftenreihe „Beiträge zum Insolvenzrecht“, gemeinsam mit Bruno M. Kübler, Hanns Prütting und Christoph Thole

IV. Europabezogene Dissertationen und Habilitationen

- Monika Frevel: „Das europäische Kollisionsrecht der Insolvenzanfechtung – Eine Untersuchung zur Auslegung des Art. 16 EulnsVO“

Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Herdegen

INSTITUT FÜR ÖFFENTLICHES RECHT, VÖLKERRECHT



0. Vorträge/Podiumsdiskussionen

- Mitwirkung an der CISG-Veranstaltung zum Thema „Brexit - Keep calm and carry on?“ am 30.01.2017 in Bonn
- „Aktuelle Herausforderungen für das Internationale Wirtschaftsrecht“, an der Universität St. Gallen am 27. April 2017.
- „Die Wirkungen der EMRK auf die Wirtschaftsordnung“ an der Universität Basel am 24. Februar 2017 im Rahmen „der Einladung zum Kolloquium anlässlich des 80. Geburtstages von Luzius Wildhaber“

I. Publikationen

- Europarecht (C.H. Beck, München Erstauflage 1997), 18. Aufl. (2016).
- Internationales Wirtschaftsrecht, 11. Auflage 2017.
- Der Verordnungsvorschlag der EU-Kommission zur Schaffung eines Europäischen Einlagenversicherungssystems: Würdigung aus europa- und staatsrechtlicher Sicht, in: WM 2016, Teil I auf S. 1857 - 1865 und Teil II auf S. 1905 – 1911.

II. Betreute europabezogene Dissertationen und Habilitationen

- Karsten Schneider, Offene Rechtsquellenarchitektur – Studien zur Ausgestaltung von Superverbundordnungen
-

Prof. Dr. Rainer Hüttemann

INSTITUT FÜR STEUERRECHT



I. Monographien und Herausgeberschaften

- Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht nach § 52 Abs. 2 LWG NRW – Gebührenrechtliche, vergaberechtliche und umsatzsteuerrechtliche Folgefragen, Köln 2017, 64 Seiten (zusammen mit Durner, W.)

II. Aufsätze und Beiträge in Sammelwerken

- Juristische Personen im Steuerrecht, in: Baer, S. u.a. (Hrsg.), Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart NF Bd. 65 (2017), S. 147 – 178.
- Gemeinnützigkeitsrecht als Organisationsrecht des Dritten Sektors, in: Siekmann, H. u.a. (Hrsg.), Festschrift für Theodor Baums, 2017, S. 621 – 639.
- Die gemischte Stiftung, in: Jakob, D. (Hrsg.), Universum Stiftung, Zürich 2017, S. 29 – 51.
- Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - alles wird gut? UR 2017, S. 129 – 139.
- Unternehmensnachfolge mit Stiftungen, DB 2017, S. 591 – 598.
- Neue Entwicklungen bei der Unternehmensbewertung im Gesellschaftsrecht, Corporate Finance 2016, S. 467 – 475.

- Gemeinnützigkeitsrecht als organisationsbezogener Fördertatbestand - Funktion, Stand und Reformfragen, FR 2016, S. 969 – 975.

IV. Kleinere Beiträge, Anmerkungen

- BB-Kommentar zu BFH, Urt. v. 25.1.2017 – I R 70/15 (Bildung von Rückstellungen für Entsorgungspflichten nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz), BB 2017, S. 1394.
- Ein neues Vereinsrecht für Dorfläden? – Zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Erleichterung unternehmerischer Initiativen aus bürgerschaftlichem Engagement und zum Bürokratieabbau bei Genossenschaften, Gastkommentar, DB Heft Nr. 4/2017 v. 27.1.2017, M 5.
- BB-Kommentar zu BFH, Urt. v. 26.1.2017 – IX ZR 285/14 (Haftung des Steuerberaters für eine fehlerhafte Going-Concern-Bilanzierung), BB 2017, S. 690.
- Anmerkung zu OVG Münster, Urt. v. 31.5.2016 - 16 A 172/13, npoR 2016, S. 262 - 263 (zusammen mit Rawert, P.)
- Anmerkung zu OLG Celle, Urt. v. 10.3.2016 - 16U 60/15, npoR 2016, S. 168 - 169 (zusammen mit Rawert, P.)
- Reform der Erbschaftsteuer - Wer hat Angst vor dem Verfassungsgericht? Gastkommentar, DB Heft Nr. 30/2016 v. 29.7.2016, M 5.

V. Europabezogene Dissertationen

- Krieger, Unechte Umsatzsteuerbefreiungen im Unionsrecht, 2017.
-

Prof. Dr. Jens Koch

INSTITUT FÜR HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT



I. Monographien, Kommentierungen und Herausgeberschaften

- Jens Koch, Gesellschaftsrecht, 10. Aufl., 2017, 483 Seiten, Verlag C.H. Beck

II. Aufsätze und Beiträge in Sammelwerken

- Aktiensrechtsnotvelle 2016 - Änderungen für Aufsichtsratsmitglieder in Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung, BOARD 2016, 251 - 256.
 - Investorenkontakte des Aufsichtsrats: Rechtssicherheit durch den Deutschen Corporate Governance Kodex?, BB 2016, Heft 50, Die Erste Seite.
 - Die Überwachung des Aufsichtsrats durch den Vorstand, ZHR 180 (2016), S. 578 - 612.
 - Kapitalerhöhungen „unter Wert“ als Anwendungsfall des § 216 Abs. 3 AktG?, AG 2017, S. 6 -16.
 - Investorengespräche des Aufsichtsrates, AG 2017, S. 129 - 141.
 - Corporate Law Rules on Squeeze-out of Minority Shareholders (erscheint demnächst in Holger Fleischer/Hideki Kanda/Kon Sik/Peter O. Mülbart, German and Asian Perspectives on Company Law, Mohr Siebeck, 2017)
-

Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M.

ZENTRUM FÜR EUROPÄISCHE INTEGRATIONSFORSCHUNG



0. Vorträge

- 15. März 2017 - Kartellkonferenz in Berlin
- 04. April 2017 - Regulierungskonferenz Petersberg im WCCB
- 27. April 2017 - Postmarktforum BNetzA in Berlin

II. Bücher und Monografien

- Haratsch / Koenig / Pechstein, Europarecht, 11., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Tübingen 2017, Verlag Mohr Siebeck, 764 Seiten
- Koenig/von Wendland, „The Art of Regulation: Competition in Europe - Wealth and Wariness“, Cheltenham 2017, Verlag Edward Elgar Publishing, 243 Seiten

III. Herausgeberschaften

- **CRNI:** Competition and Regulation in Network Industries
- **ENLR:** European Networks Law and Regulation Quarterly
- **EPPPL:** European Procurement & Public Private Partnership Law Review
- **EStAL:** European State Aid Law Quarterly

- **EWS:** Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht
- **InfrastrukturRecht**
- **N&R:** Netzwirtschaften und Recht
- **ZfWG:** Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht

IV. Aufsätze und Beiträge in Sammelwerken

- Koenig, Christian: "Entflechtungszertifizierung von grenzüberschreitenden Elektrizitäts-Verbindungsleitungen-Einzelzuständigkeit der Regulierungsbehörde des Sitzmitgliedstaates als Anker der gegenseitigen Anerkennung?" EnWZ, 11/2016, Seiten 501-507.
 - Koenig, Christian: "Anmerkung zum Beschluss der Bundesnetzagentur vom 28. Juni 2016 - Az. BK5 - 16/012" N&R 1/2017, Seiten 60-63.
 - Koenig, Christian: "Schafft endlich einen wirksamen Glücksspielregulierungs-TÜV!" ZfWG, 2/2017, Editorial
 - Koenig, Christian: "Verbot der Bonusgewährung an Versicherte als EU-rechtskonforme Alternative zu einem RX-Arzneimittel-Versandhandelsverbot?" PharmR 6/2017, Seiten 233-238.
 - Koenig, Christian: „Der Gesetzesentwurf zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie in Bezug auf grenzüberschreitende Glückspieldienstleistungen“ ZfWG, 3/4/2017, Seiten 214-221.
-

Prof. Dr. Matthias Lehmann,
DEA (Paris), LL.M., J.S.D. (Columbia)

*INSTITUT FÜR INTERNATIONALES PRIVATRECHT UND
RECHTSVERGLEICHUNG*



I. Vorträge

- 04. Oktober 2016 - Workshop „Monnaie virtuelle“, Vortrag: „L’intermédiaire“ (Bordeaux, Université de Bordeaux)
- 27. Oktober 2016 – Frankfurt a.M., European Banking Institute, Annual Global Conference, Vortrag: „European Law, National rules, and Single Supervisory Mechanism: How Much Harmonisation is Needed for a Banking Union?“
- 10. November 2016 – London, ERA/Bar Council Konferenz „The Impact of Brexit on Commercial Dispute Litigation in London“, Vortrag: „Brexit’s Consequences for Commercial Disputes“
- 28. November 2016 – Amsterdam, Center for Study of European Contract Law an der Universität, Vortrag: „A Question of Coherence: The Proposals on EU Contract Rules on Digital Content and Online Sales“
- 24. Januar 2017 – Brüssel, Workshop der European Savings and Retail Banking Group. Vortrag: „Proportionality and Better Regulation“
- 10. Februar 2017 – Sevilla, Universidad de Sevilla, Vortrag „¿Necesitamos un Código Europeo de Comercio?“
- 27. April 2017 – Bonn, Konferenz: „Braucht Europa ein Wirtschaftsgesetzbuch?“, Vortrag: „Form, Struktur und Stil des Europäischen Wirtschaftsgesetzbuchs“
- 11. Mai 2017 – Amsterdam, Konferenz: „Public and Private Regulation of Financial Markets“, Vortrag: „Private International Law and Regulation of Financial Markets“

- 18. Mai 2017 – London, London School of Economics and Political Science, Workshop: „International Finance, Party Autonomy and Public Interest“, Vortrag: „Arbitration of Financial Disputes After Brexit: The Solution to the City’s Worries?“
- 14. Juni 2017 – Amsterdam, ZIFO Kongress, Thema: „Europeanisierung van het Financiële recht en de Wft“, Vortrag: „Proportionality of European Banking Law: Towards a 'CRR – Light' for Small and Medium-Sized Banks?“
- 23. Juni 2017 – Lausanne, 29. Journée de droit international privé, Thema: „US Litigation Today: Still a Threat For European Businesses or Just a Paper Tiger?“, Vortrag: „American vs. European Approaches to Extraterritoriality in Civil Litigation“
- 4. September 2017 – Frankfurt a.M., Legal Conference der EZB, „Varying Levels of Scrutiny in Judicial Review of Central Bank Measures“
- 9. Oktober 2017 – Luxemburg, Universität Luxemburg, International Conference „FinTech- Law and Regulation“, Vortrag: „FinTech and Jurisdiction“

II. Bücher

- Grundriss des Bank- und Kapitalmarktrechts, Heidelberg 2016.
- Grenzüberschreitende Finanzdienstleistungen (herausgegeben zusammen mit Dirk Zetzsche), Tübingen (2017).

III. Buchbeiträge

- Kollisionsrechtliche Grenzen, in: Uwe Jahn/Christian Schmitt (Hrsg.), Handbuch Bankensanierung und –abwicklung, 2016, S. 459 - 478.
- Recognition as a Substitute for Conflict of Laws?, in: Stefan Leible (Hrsg.), General Principles of European Private International Law, Alphen aan den Rijn 2016, S. 11-43.
- L'examen d'État (Staatsexamen) en Allemagne: un obstacle insurmontable à la transnationalisation du droit ?, in : Pascal Ancel/Luc Heuschling (Hrsg.), La transnationalisation de l'enseignement du droit, Brüssel 2016, 167-181.

IV. Aufsätze

- Civil Liability of Rating Agencies: An Insipid Sprout from Brussels, 11 (2016) Capital Market Law Journal 60-83.
- Braucht Europa ein Handelsgesetzbuch? in: Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht (ZSR) 181 (2017), S. 9-42.
- Prospectus Liability and Private International Law – Assessing the Landscape After the CJEU’s Kolassa Ruling (Case C-375/13), 12 (2016) Journal of Private International Law, S. 318-343.
- Brexit and the Consequences for Commercial and Financial Relations between the EU and the UK (zusammen mit Dirk Zetzsche), (2016) 27 European Business Law Review, S. 999–1027.
- Die Swap-Malaise- Zur Aufklärungspflicht über den negativen Marktwert von Swap-Geschäften, NJW 2016, S. 2913-2918.
- El reconocimiento ¿Una alternativa al Derecho internacional privado?, Cuadernos de derecho transnacional 8 (2016), S. 240-257.
- Die Auswirkungen des Brexit auf das Zivil- und Wirtschaftsrecht (zusammen mit Dirk Zetzsche), JZ 2017, S. 62-71.
- Bail-in and Private International Law: How to Make Bank Resolution Measures Effective Across Borders, 66 (2017) International and Comparative Law Quarterly, S. 107-142.
- Save the 'Mittelstand': How German Courts Protect Small and Medium-Sized Enterprises from Unfair Terms (zusammen mit Johannes Ungerer), European Review of Private Law 2017, S. 313-336.
- Single Supervisory Mechanism Without Regulatory Harmonisation? Introducing a European Banking Act and a 'CRR Light' for Smaller Institutions, European Banking Institute (EBI) Working Paper Series 2017, No 3.
- What Brexit means for the interpretation and drafting of financial contracts (zusammen mit Nihal D’Souza), Butterworth’s Journal of International Banking and Financial Law 2017, S. 101-103.

- Differenzierte Unternehmerbegriffe und differenzierte Missbräuchlichkeitsanforderungen innerhalb der B2B-Inhaltskontrolle (zusammen mit Johannes Ungerer), in Johann Kindl/Maria Perales Viscasillas/Tatiana Aroyo Vendrell (Hrsg.): Europäisches Privatrecht, Standardisierte Verträge – zwischen Privatautonomie und rechtlicher Kontrolle, Baden-Baden 2017, S. 295-311.
- Die Wirksamkeit von Close-out-netting-Klauseln in Finanzderivaten nach § 104 InsO n.F. (zusammen mit Lucas Flöther, Elke Gurlit), WM 2017, S. 597-605.
- Legal Fragmentation, Extraterritoriality and Uncertainty in Global Financial Regulation, Oxford Journal of Legal Studies 2017, S. 406-434.

V. Urteilsanmerkungen

- BGH: Keine Beratungspflicht der Bank bei Vermittlung eines Swap-Geschäfts, Anmerkung zu BGH, Urt. v. 20.01.2015 – XI ZR 316/13 (OLG Nürnberg), LMK 2016, 378508.
- Principle-Based or Policy Decision? Zivilrechtliche Konsequenzen illegaler Verträge nach englischem Recht, Anmerkung zu Supreme Court, Urt. v. 20.07.2016, [2016] UKSC 42, ZEuP 2017, S. 712-728.

VI. Kommentierungen

- Internationales Finanzmarktrecht, in: Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 7. Aufl. 2017.

VII. Editorials

- Was wir meinen: Das Genossenschaftsgesetz, das Kapital und die Reform des Jahres 2006, in: Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen (ZfgG), Band 66/2016, Heft 2, S. 59-60.
-

Prof. Dr. Wulf-Henning Roth, LL.M.

*GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR UND SPRECHER DES ZENTRUMS FÜR
EUROPÄISCHES WIRTSCHAFTSRECHT
INSTITUT FÜR INTERNATIONALES PRIVATRECHT UND
RECHTSVERGLEICHUNG*



0. Vorträge und Symposien

- April 2017: Die Einwirkung des Unionsrechts auf das deutsche Privatrecht, Deutsche Richterakademie Trier
- April 2017: Europäisches Wirtschaftsrecht und seine Einwirkung auf das deutsche Wirtschaftsrecht, Deutsche Richterakademie Trier

I. Herausgeberschaften

- Editor, Common Market Law Review

III. Aufsätze, Beiträge zu Sammelwerken

- Mutual Recognition, in: Koutrakos/Snell (eds.), Research Handbook on the Law of the EU's Internal Market (2017) 437-459
 - Interpretation in Conformity with Directives, in: Riesenhuber (ed.), European Legal Methodology (2017) 317-342 (zusammen mit Christian Jopen)
-



I. Europabezogene Veröffentlichungen

- Rechtssicherheit zur effektiven Bekämpfung von missbräuchlichen Fremdpersonaleinsatz , ZIP 2016, S. 54-65 (zusammen mit Maximilian Schmidt)
- Digitalisierung der Arbeitswelt – Impulse zur rechtlichen Bewältigung der Herausforderung gewandelter Arbeitsformen“, SR 2016, S. 87-108
- Art. 82 DSGVO: Öffnungsklausel für nationale Regelungen zum Beschäftigtendatenschutz - Warum der deutsche Gesetzgeber jetzt handeln muss“, RDV 2016, 57-61 (zusammen mit Prof. Peter Gola und Dr. Stephan Pötters)
- Lohngerechtigkeit statt Bürokratie“, DB 2016, S. 2234-2240.
- „Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung im Arbeitsrecht: Mehr politischer Mut!“, BB 2016, S. 2165-2167.
- Zum Geburtstag: 10 Jahre AGG – 10 Gedanken – 10 Autoren (zusammen mit Tom Stiebert, Tom Stiebert, Thomas Granetzny, Maximilian Schmidt, Shirin Imani, Gerrit Forst, Johannes Fütterer, Johannes Traut, Sabine Vianden, Jan Thieken)
- „Das novellierte AÜG: Hinweise und Fragen zum richtigen Verständnis“, DB 2016, S. 2663-2666.
- „Schriftformerfordernis bei der Konkretisierung nach § 1b Abs. 1 S. 6 AÜG-E?“, BB 2017, S. 821 – 823. (zusammen mit Regina Mathy)

- Das Schriftformerfordernis der Einwilligung nach § 4a BDSG im Pendelblick zu Art. 7 DS-GVO, RDV 2017, S. 116-122 (zusammen mit Dr. Maximilian Schmidt und Gerrit Forst)
- Fünf Schritte zu einem besseren Entgelttransparenzgesetz, BB 2017, S. 565.
- „Was wird aus dem Beschäftigtendatenschutz?, DuD 2017, S- 244 – 249.
- Zulässige Pauschalierung bei der Rechtfertigung präventiver Überwachungsmaßnahmen des Arbeitgebers, NZA 2017, im Erscheinen (zusammen mit Dr. Maximilian Schmidt)

II. Anmerkungen zu Urteilen

- EuGH vom 21.12.2016, IWRZ 2017, 76.
-

Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M.

*DIREKTOR DES
INSTITUTES FÜR HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT*



II. Veröffentlichungen

- Falscher Patriotismus, Handelsblatt 21. 07. 2016, 15.
 - Fragwürdiges Eigentum an Daten, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), 18.11. 2016, 16.
 - Gedankenfreiheit, Minister Maas! Warum das Facebook-Gesetz falsch konzipiert ist, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), 16.06.2017, 18.
 - Lasst die Banken nicht riesig werden - Die neuesten Rettungsaktionen führten dazu, dass große Institute noch größer wurden. Das verschärft die Probleme (Isabel Schnabel und Daniel Zimmer), Die ZEIT, 27.07.2017, 24.
-

